

Der perfekte Sommer hat viele Facetten: Abwechslungsreiche Auszeit in der Region Hohe Salve

Die Region Hohe Salve trägt den Namen des schönsten Aussichtsbergs der Kitzbüheler Alpen. Oben thront das Salvenkirchlein, schon seit dem 16. Jahrhundert bekanntes Wallfahrtsziel. Längst sind es mehr Urlauber als Pilger, die hier eine außergewöhnliche Auszeit vom Alltag finden. Geschäftiges Zentrum der Region ist die Stadt Wörgl mit 14.000 Einwohnern, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés. Sie gilt als Tor der Kitzbüheler Alpen. Die Orte Hopfgarten, Itter, Kelchsau, Angath, Angerberg, Mariastein und Kirchbichl faszinieren mit dörflichen Strukturen und viel Romantik in intakter Natur, schönen Kirchen und Wirtshäusern. Die unterschiedlichen Facetten bieten als abwechslungsreiche Mischung ideale Voraussetzungen für einen rundum vielseitigen Urlaub – für Entspannung und Erholung, die für jeden anders aussieht. Rund um die Hohe Salve und ihren Schwesterberg, die Kleine Salve, genießen Urlauber beim Wandern und Radeln die perfekte Infrastruktur, bei Bedarf mit Bergbahnerunterstützung. Wer einsame Weiten sucht, verabschiedet sich in die Kelchsau, ein scheinbar vergessenes Seitental. Egal wo: Das Essen lohnt sich in der Hohen Salve immer. Es gibt viele regionale Produzenten, zahlreiche Restaurants interpretieren alte Rezepte überraschend neu.

Schöne Aussichten: Wandern mit Weitblick

Die Hohe Salve (1829 m), der schönste Aussichtsberg der Kitzbüheler Alpen, und daneben die Kleine Salve als ihre Schwester bieten Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Wer es gemütlich mag, fährt mit den Gondeln von Hopfgarten bzw. Itter hinauf und genießt das Panorama und die Aussicht auf mehr als 70 Dreitausender einfach beim Spaziergehen. Ganz oben thront das [Salvenkirchlein](#) als höchstgelegene Wallfahrtskirche Österreichs, daneben ist die [Gipfelalm](#) mit „Umadum Stub'n“ und Drehterrasse, die den 360-Grad-Blick gratis zur Jause servieren. Als abwechslungsreiche Familienwanderung bietet sich hier die [Seenrunde](#) an, die zu drei Speicherseen rund ums Wahrzeichen der Region führt. Die Kelchsau dagegen ist ein ruhiges Seitental mit einsamen Almen – und idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Bergtouren, etwa zum [Schafsiedel](#). Besondere Wanderziele sind zudem die [Wallfahrtskirche Mariastein](#) mit den frühen Tiroler Landesinsignien und die [Hundsalm Eis- und Tropfsteinhöhle](#) in Angerberg, die einzige frei zugängliche in Westösterreich.

Mit oder ohne Rückenwind: Hier läuft's immer rund

[Radeln](#), ob mit dem Rennrad, auf sanften Touren oder knackigen [Trails](#): Mehr als 800 Kilometer führen an Flussläufen entlang, über bezaubernde Almen und zu aussichtsreichen Gipfeln. Von supersimpel bis mega-anstrengend. Rund um die Hohe Salve waren es leidenschaftliche Experten, die das Netz mit Herz und Verstand geknüpft haben. Hier, in der ersten E-Rennrad-Region der Welt und (zusammen mit dem benachbarten Kaisergebirge) der größten E-Bike-Region, ist die Infrastruktur top. Vom Bike-Transport mit (Berg-)Bahnen und Bussen über radlerfreundliche Unterkünfte, vorbildliche Beschilderung und Streckenführung bis hin zu Trainings-Angeboten und Test-Centern, modernen Service-, Verleih- und Akku-Wechselstationen sowie Top-Events für Cracks. Im [Sommer Aktivprogramm](#) sind zahlreiche geführte Touren im Angebot. Wer lieber individuell unterwegs ist, bucht seinen persönlichen Traumtag bei einem der Bikeguides vor Ort.

Bewusst entspannen und genießen: Besondere Angebote

Yoga mit Bergblick auf der Kleinen Salve, Meditation an einem ganz besonderen Ort in der freien Natur, ein Workshop zu Wald- und Wiesenapotheke auf einer uralten Almhütte oder die Geheimnisse grüner

Kosmetik entdecken: Das [Sommer Aktivprogramm](#) der Hohen Salve hält zahlreiche Angebote zum achtsamen Umgang mit sich selbst und der Natur bereit. Apropos: Was kommt in der Hohen Salve eigentlich auf den Tisch, wo kann man den köstlichen Käse, den saftigen Schinken kaufen? Der [Marktplatz](#) ist eine Plattform, auf der die heimischen Bauern und regionalen Erzeuger rund um ihre Produkte informieren.

Abwechslung: Ein bisschen Spaß und Action muss sein

Schön zu beobachten, noch schöner selbst abzuheben: Die Hohe Salve ist aufgrund ihrer idealen thermischen Bedingungen und der guten Erreichbarkeit Hotspot für Gleitschirmflieger. Wer einen [Tandemsprung](#) mit einem erfahrenen Piloten versuchen möchte, kann bei lokalen Anbietern buchen. Am 2. Juni allerdings stiehlt der [Dirndl und Lederhosen Tag](#) dem Himmelszauber die Show: Dann kommen alle in Tracht, Schuhplattler und Weisenbläser setzen die passenden Akzente – und Gäste nutzen die Bergbahnen zum halben Preis.

Alles drin: Ferienglück für Familien

[Schwimbäder und Badeseen](#) gehören zum Sommerurlaub wie Sonnencreme und Eis. Entspannte Rückzugsorte mit kleineren Kindern sind das Moorstrandbad Kirchbichl, eines der ältesten in ganz Tirol, und das solarbeheizte Freischwimmbad Itter. Größere Kinder bevorzugen den Badesee Salvenland in Hopfgarten, wagen kühne Sprünge vom Steg, nehmen Kurs auf Plattform, Kletter-Eisberg und Wassertrampolin. Wer mag, kann sich auch im Pool vergnügen. Mehr Action gefällig? Dann raus aus dem Wasser und rein in den direkt angrenzenden Freizeitpark Salvenland. Er garantiert mit Sommerrodelbahn und Mini-golf, Riesenhüpfpolster und Kletterburg die Extra-Portion Spaß und gehört zu den angesagtesten [Freizeit- und Spielparks](#) der Region Hohe Salve. Auf dem rITTERspielplatz am aussichtsreichen Rosenweg in Itter reisen Familien zurück ins Mittelalter: Hier thront ein mächtiges Spieleschloss aus Holz, das Schloss Itter nachempfunden ist, dem Wahrzeichen des Ortes. Quiztafeln vermitteln spielerisch Daten und Fakten. Aber manchmal muss es einfach „Halligalli“ sein. So heißt der Indoor-Spielplatz in Kirchbichl, die perfekte Alternative, falls es mal regnen sollte. Wenn die Sonne scheint, locken die [Bergerlebnisswelten](#), allen voran die Hohe Salve als einzigartiger Aussichtsberg. Am Gipfel, ganz in der Nähe des bekannten Salvenkirchleins, ist Salvis Kraxxl Platzl das Nonplusultra für bewegungshungrige Kinder. Die [Sport- und Fitnesswiese](#) in Itter bietet sich zwischendurch zum entspannten Training für alle Altersgruppen an. Übrigens: Wer gerne Punkte sammelt, erhöht den persönlichen Spaßfaktor beim Wandern mit dem [Stempelpass](#). Termin zum Vormerken ist der 13. Oktober: Beim [Familientag](#) verwandeln sich Hohe und Kleine Salve zum Kinderparadies mit buntem Spielprogramm, spannenden Stationen und kulinarischen Highlights. Zur Feier des Tages gibt's die Bergbahntickets zum halben Preis.

Leicht gemacht: Auszeit fürs Auto

Die Kitzbüheler Alpen sind Vorreiter in Sachen Mobilität. Die vier Ferienregionen Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und Pillerseetal haben mit ihrem Mobilitätskonzept gemeinsam neue Maßstäbe gesetzt. So gilt die Kitzbüheler Alpen Card (Gästekarte) automatisch als Zug- und S-Bahn-Ticket für den – eng getakteten – Nahverkehr. Auf der 66 Kilometer langen Strecke zwischen Wörgl und Hochfilzen mit ihren 18 Stationen verkehren täglich rund 60 Züge und S-Bahnen. Wer vor Urlaubsbeginn elektronisch eincheckt, ist bereits bei der Anreise ab Wörgl kostenfrei unterwegs. Zudem inkludiert sind die Region- und Citybusse der Region Hohe Salve – und das nicht nur im engen Umkreis, sondern bis hinüber nach Kitzbühel.

Weitere Infos: Region Hohe Salve, Innsbrucker Straße 1, 6300 Wörgl, www.hohe-salve.com